



Evangelische
Kirchengemeinde
Babelsberg

Februar 2024 - April 2024

GEMEINDEBLATT

Monatspruch Februar 2024

Alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit.

2 Tim 3,16



Foto: Hilberath

Alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit.

2. Timotheus 3,16

VON GOTTES GEISTKRAFT LERNEN

Was wollen wir lernen, was wollen wir lehren? Ich stelle mir eine Schule vor, in der auf dem Lehrplan steht, was Gottes Geistkraft uns eingibt, diese schöpferische Freundin des Lebens. Lernziele wären, besser und gerechter zu werden, kreativ und lebensfreundlich. Lebenslang geht man dorthin. Denn mit dem „besser werden“ wird man ja niemals fertig.

Und so könnte der Unterricht aussehen: Im Schulfach „Gemeinschaft“ geht es darum, welche Grundregeln wir brauchen. Wie können wir einander fördern und das zum Glänzen bringen, was in uns steckt? Zurechtgewiesen würde, wer über andere herrschen will, sie Kleinmacht oder ihnen gar Schaden zufügt. Im Schulfach „Gerechtigkeit“ üben wir ein, miteinander zu teilen. So, dass jeder Mensch das

bekommt, was er braucht, um sich zu entwickeln. Wie lässt sich das übertragen auf größere Zusammenhänge? Wie können alle genug zum Leben haben?

Steht „Wirtschaft“ auf dem Stundenplan, dann denken wir darüber nach, wie wir handeln können, ohne die Erde auszubeuten. Um mit dem, was sie uns schenkt, fantasievoll und zärtlich zu haushalten.

Im Fach „Ausblick“ entwickeln wir Ideen, wie wir die Welt gestalten können, damit sie zukunftsfähig ist und unsere Kinder, Enkelkinder und Urenkelkinder sie bewohnen können. Lebensfroh und ohne Angst.

Eine Utopie ist so eine Schule. Und doch glaube ich, dass Gott selber gelegentlich von ihr träumt.

TINA WILLMS

Aus dem Inhalt

Inhalt	3
Andacht	4
Freud und Leid	5
Gemeindeleben	6
Helfer für den Garten	6
Osternacht	8
Orgelkreis	9
Besondere Einladungen	10
Weltgebetstag 2024	10
Passionsandachten 2024	10
Tischabendmahl	11
Tauschgottesdienste	11
Veranstaltungen	12
Gottesdienste	13
Musikalische Angebote	16
Konfirmanden & Konfirmandinnen	17
Junge Gemeinde	17
KonfiZeit 2023/2024	17
KonfiZeit 2024/2025	17
Familie, Kinder & Jugendliche	18
Familien-Newsletter	18
Baby-Kirchenlieder-Singen	18
Kindergottesdienst	18
ÖKT	18
Kinder- und Jugendfahrten	20
Angebote für Erwachsene	22
Termine im Gemeindehaus Mendelssohn-Bartholdy-Str. 12	22
Termine im Pfarrer-Stobwasser-Haus	23
Angebote für Seniorinnen & Senioren	24
Angebote für Seniorinnen und Senioren	24
Regelmäßige Veranstaltungen	25
Adressen & Impressum	26
Adressen & Impressum	26

Liebe Leserinnen und Leser,

das neue Jahr ist immer noch jung, wenn Sie diese Zeilen lesen. Jung genug, um Ihnen noch ein schönes und gesundes Neues Jahr 2024 zu wünschen – mit besonders viel Zuversicht, Hoffnung und Segen! Und es ist auch noch nicht zu weit fortgeschritten, um nicht noch etwas zur diesjährigen Jahreslosung zu schreiben.

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“. 1 Kor 16,14

Paulus ist müde. Das Kerzenlicht flackert unruhig in seiner kleinen Dachkammer in Ephesus. Viele Fragen aus seiner ehemaligen Gemeinde in Korinth haben ihn in den letzten Wochen erreicht, viele Probleme wurden ihm geschildert. Mit einem langen Brief hat er versucht, alles zu beantworten und Frieden zu stiften. Was für eine Arbeit!

Fremde Missionare sind nach Korinth gekommen und haben Teile der Gemeinde gegen seine Lehre aufgebracht. Paulus beantwortete Fragen zu Rechtsstreitigkeiten zwischen Christen, zum Essen von Opferfleisch, zum Verhältnis zwischen Frauen und Männern, zum gemeinsamen Abendmahl und zur Auferstehung der Toten.

Viele, viele Seiten sind es geworden. Endlich ist er fertig. Fast. Paulus seufzt, nimmt noch einmal die Feder zur Hand, taucht sie in das Tintenfass und schreibt: Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

Paulus muss kurz schmunzeln. All die Seiten, die er in den letzten Tagen geschrieben hat, hätte er sich eigentlich sparen können. Dieser eine Satz hätte im Prinzip ausgereicht.

Wenn jeder einfach so lebt, dass er versucht, möglichst gut für andere Menschen zu sein, dann wären all die Streitigkeiten und Fragen gar nicht nötig gewesen. Wenn jeder Christ versucht, gut für seine Mitmenschen zu sein, dann wird die christliche Gemeinde irgendwann positiv auffallen. Dann werden die Leute sagen: Also diese Christen, das sind ganz besonders tolle Menschen!

Noch ein paar Schlussbemerkungen, Segen, fertig. Paulus legt die Feder weg, löscht die Kerze und geht ins Bett. Dass dieser Schlusssatz seines Briefes irgendwann einmal die Jahreslosung einer Kirche in einem fernen Land sein würde, ahnt er nicht.

Paulus hat natürlich recht. Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe – mit diesem Satz ist so ziemlich alles gesagt, was für ein gelingendes Miteinander sorgen würde. Wenn alle Christinnen und Christen nach diesem Prinzip leben würden, dann wäre unsere Welt ein besserer Ort.

Dieser Satz – das ist uns allen bewusst - ist eine Utopie. Nicht alles, das wir tun, tun wir aus Liebe. Vieles machen wir auch aus Pflichtbewusstsein, weil es eben getan werden muss oder schlicht, weil wir Geld dafür bekommen.

Wörtlich hat Paulus geschrieben: Alles bei euch geschehe in Liebe. – Nicht nur unser Tun, auch unser Anschauen und Hören soll in Liebe geschehen. Was für eine Herausforderung!

Das diesjährige Fastenmotto der Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ knüpft wunderbar an die Jahreslosung an. Es lautet „Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“ – Sieben Wochen auf andere zugehen. Sich mit anderen verständigen, einander einladen und zuhören. Darauf verzichten, alles mit sich allein auszumachen. Denn niemand lebt für sich allein. Jede und jeder ist eingebunden in verschiedenste Beziehungen. Woche für Woche wird eine neue Facette beleuchtet, siehe die Wochenthemen auf Seite 10. – Herzliche Einladung zu den Passionsandachten, die ab dem 14. Februar jeden Mittwoch von 18 bis 18:30 Uhr im Bethlehemsaal im Gemeindehaus Schulstraße 8c stattfinden. Lassen Sie uns gemeinsam auf Entdeckungsreise gehen.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Fasten- und Passionszeit und dann eben solche Ostern!

Ihre Corinna Hentschel

Kirchlich bestattet wurden

Weltweit ...

Die Namen sind nur in der Druckversion zu lesen.



Helfer für den Garten

... der Klein-Glienicker Kapelle gesucht

Liebe Gemeindemitglieder,

wer von Ihnen im Sommer einmal die Kapelle besucht hat und Zeit hatte, einen Gang durch den Kapellengarten zu unternehmen, der hat sich sicher über die Vielzahl blühender Pflanzen gefreut und hat dort auch gewiss so manche Blumen und Blüten gesehen, die er noch nicht kannte.

Die Dame, die in den vergangenen Jahren den Garten mit so viel Sachkenntnis und Sinn für ein schönes Arrangement angelegt hat, kann sich nun künftig nicht mehr darum kümmern, und daher suchen wir, der „Freundeskreis Kapelle und Alter Friedhof Klein-Glienicke e.V.“, ganz dringend Menschen, die Lust und Zeit haben, sich gärtnerisch zu engagieren. Ganz gewiss muss man kein Spezialist sein, um mitzuhelfen, und sicher wird sich bei der Vielfalt der anfallenden Aufgaben ein Bereich finden, in dem man aktiv werden kann.

Ab Beginn der Wachstumsperiode, spätestens aber ab April dieses Jahres wäre eine regelmäßige Pflege des Gartens bestimmt wichtig, um das, was so schön angelegt wurde, auch für die Zukunft zu erhalten.

Wenn Sie also vielleicht Lust auf eine Gartenzeit haben, dann melden Sie sich doch einfach bei mir:

Jutta Lütten-Gödecke, Tel.: 0151 14998715, luettengoecke@me.com



40. Ostern dauert *vierzig* Tage

Was geschieht da eigentlich alles?

Wenn man nach dem zweiten Osterfeiertag jemandem noch „Frohe Ostern“ wünscht, dann kriegt man wahrscheinlich zu hören: „Ja, wünsch ich auch – gehabt zu haben!“ Dabei kann man im Grunde vierzig Tage lang „Frohe Ostern“ wünschen, denn so lange dauert Ostern. Was geschah aber der Tradition nach in diesen vierzig Tagen?

Ein Blick auf den christlichen Kalender gibt einen ersten Hinweis: Karfreitag ist der Tag, an dem Jesus von Nazareth gekreuzigt wurde. Am Sonntag darauf ist Ostern, da feiern Christen, dass Jesus auferstand, also wieder lebte. Noch mal vierzig Tage, dann ist Himmelfahrt, also der Tag, an dem der auferstandene Jesus sich endgültig von seinen Anhängern und Freunden verabschiedete und in den Himmel „fuhr“. Noch mal zehn Tage, und der Heilige Geist kommt über diejenigen, die an Jesus Christus glauben.

Es geht also um die vierzig Tage zwischen Ostersonntag und Christi Himmelfahrt. In dieser Zeit, so erzählen die vier Evangelien, also die Bücher der Bibel, die vom Leben Jesu erzählen, zeigte sich Jesus immer wieder seinen Freunden und Anhängern. Die biblischen Geschichten berichten zunächst nur von einem leeren Grab und einem riesigen Schrecken, denn es lag nahe, dass jemand den toten Jesus aus dem Grab gestohlen haben könnte. Doch dann mehren sich die Berichte, dass Jesus wieder lebt. Immer mehr Leute erzählen, dass er ihnen begegnet ist.

Nach Ostern wird den ersten Christen klar: Jesus war nicht einfach irgendein Mensch. Er war auch kein einfacher Prophet, wie es schon viele gegeben hatte. Durch Jesus war Gott in die Welt gekommen, war Mensch geworden. Das ist eigentlich unvorstellbar, denn Gott ist unendlich, und der Mensch ist sterblich. Wenn Gott also zum Menschen wird, muss er auch sterben, dann aber ist er nicht mehr Gott. Weil Jesus starb, konnte er seine Menschlichkeit beweisen. Dass er drei Tage später wieder auferstand, ist Beweis für seine Göttlichkeit.

Seine Jünger haben vierzig Tage lang Zeit zu begreifen, dass sie Gott begegnet sind. Durch Ostern ist aus Jesus von Nazareth Jesus Christus geworden.

Osternacht



Herzliche Einladung zur Feier der hl. Osternacht
liturgischer Festgottesdienst zur Auferstehung Jesu mit Kerzen und Musik - Karsamstag, 30. März 2024, 21:00 Uhr
im Gemeindehaus Mendelssohn-Bartholdystraße 12, Bergstücken

Monatsspruch März 2024

**Entsetzt euch nicht!
Ihr sucht Jesus von Nazareth,
den Gekreuzigten. Er ist
auferstanden, er ist nicht hier.**

Markus 16,6



Orgelkreis

Ein neues Jahr, neue Chancen und neue Gesichter

Der Orgelkreis unserer Kirchengemeinde erhält Zuwachs!



Margarete König und Aldriane Franke-Thiemann werden den Orgelkreis verstärken und damit künftig tatkräftig die Spendensammlung zur Restaurierung/bzw. Neubau unserer Schuke-Orgel in unserer Friedrichskirche unterstützen.

Margarete König ist seit 2 1/2 Jahren wieder in unserer Gemeinde zurück. Sie ist selbstständig tätig und interessiert sich sehr dafür, möglichst alte Dinge, zu erhalten.

Aldriane Franke-Thiemann lebt nun schon über 26 Jahre in unserer Gemeinde und hat sich über viele Jahre bereits im Gemeindegemeinderat engagiert. Beide wollen mittun, endlich die fehlenden 300.000 EUR zu sammeln. Denn beide wollen helfen, dass in unserer Friedrichskirche die Orgel wieder uneingeschränkt und kraftvoll erklingen kann.



Weltgebetstag 2024

... durch das Band des Friedens

Herzlich laden wir Sie zum Gottesdienst am Freitag, den 1. März 2024 um 18:30 Uhr in das Gemeindehaus Schulstr. 8 c ein.

Das deutsche WGT-Komitee hofft, dass der Weltgebetstag 2024 dazu beiträgt, das Band des Friedens weltweit enger zu knüpfen.

Im Namen der Weltgebetstag-Vorbereitungsgruppe grüßen Sie

Bianca Freymann und Christine Ahrndt



Passionsandachten 2024

- 14.02. - Miteinander gehen (Lukas 24, 13-16)
- 21.02. - Mit den Liebsten (Hohelied 2, 8-10, in Auswahl)
- 28.02. - Mit denen da drüben (Lukas 19,5-7)
- 06.03. - Mit der Schöpfung (Genesis 2,15)
- 13.03. - Mit der weiten Welt (Apostelgeschichte 16,9)
- 20.03. - Mit den Anvertrauten (Johannes 19,25-27)
- 27.03. - Mit Gott (Psalm 139,9-10)



Jeden Mittwoch von 18:00 bis 18:30 Uhr im Bethlehemsaal, Gemeindehaus Schulstraße 8c

Stille und Texte zu den Wochenthemen der Aktion „7 Wochen Ohne“, Ruhe und Taizé-Gesänge wechseln sich ab und laden ein, den Alltag anzuhalten und innezuhalten.

Pfn. Corinna Hentschel

Tischabendmahl

In guter Tradition feiern wir am Gründonnerstag in Babelsberg ein Tischabendmahl, bei dem wir uns an das letzte Mahl, das Jesus vor seinem Tod mit seinen Jüngerinnen und Jüngern gehalten hat, erinnern: Am 28.03.2024 um 18:00 Uhr in der Friedrichskirche

Für uns - seine Gemeinde - gehört beides zusammen: Die Erfahrung von Jesu Nähe und Gegenwart im Abendmahl und die Gemeinschaft der Gäste, die er an seinen Tisch lädt. Diese wollen wir bei einem anschließenden gemeinsamen Essen nach dem Gottesdienst vertiefen. Es wäre schön, wenn Sie dafür etwas zum Teilen mitbringen. - Eine kurze Inf an Beate Hohmann im Gemeindebüro erleichtert die Planung.

Herzliche Einladung!

Pfn. Corinna Hentschel

Tauschgottesdienste

Tauschgottesdienst im Kirchenkreis am Sonntag Invocavit, am 18. Februar 2024. Die Plätze und Kanzeln werden an diesem Sonntag getauscht und das bedeutet: Wir besuchen mal den Gottesdienst in einer anderen Kirchengemeinde oder sind bewusst Gastgeberinnen und Gastgeber und heißen unsere Gäste willkommen.

Bergholz-Rehbrücke, 11:00Uhr,
Pfr. Matthias Amme
Auferstehungskirche, 9:30Uhr,
Pfr. Jan Kingreen
Drewitz-Kirchsteigfeld, 10:00Uhr,
Superintendentin Angelika Zäadow
Stern-Kirche, 10:00Uhr,
Pfr. Friedhelm Wizisla
Hermannswerder, 10:00Uhr,
Pfr. Matthias Mieke
Oberlinkirche, 10:00Uhr,
Pfr. Christoph Knack
Bethlehemsaal, Babelsberg,
10:00Uhr, Pfr. Tobias Ziemann

Nikolai, 10:00Uhr,
Pfn. Johanna Cornell
Friedenskirche, 10:30Uhr,
Pfr. Andreas Neumann
Erlöserkirche, 10:00Uhr,
Pfr. Spiekermann
Caputh-Geltow, 09:30Uhr,
Pfr. Stephan Krüger
Nagelkreuzkapelle, Samstag
18:00Uhr, Pfn. Elisabeth v. Goldbeck
Bornstedt, 11:00Uhr,
Pfr. Frank-Michael Theuer
Pfingstkirche, 11:00Uhr,
Pfn. Madeleine Mieke

Wir freuen uns auf Pfr. Tobias Ziemann, während Pfn. Corinna Hentschel auf Konfirmanden ist.

<p>04. Februar 16:00 Uhr Klein-Glienicker Kapelle</p>	<p>Trödelmarkt der Träume Erzähltheater mit Livemusik Gedichte – Lieder – Märchen von Michael Ende mit Christine Uhde (Schauspiel) und Martin Hunger (Piano)</p>
<p>18. Februar 16:00 Uhr Klein-Glienicker Kapelle</p>	<p>Musik und Besinnung mit Bischof Dr. Christian Stäblein Musikalische Gestaltung: KMD Ekkehard Saretz (Berlin)</p>
<p>03. März 16:00 Uhr Klein-Glienicker Kapelle</p>	<p>Orgelkonzert ›Jesu meine Freude‹ Werke von Johann Sebastian Bach, Johann Gottfried Walther, César Franck u. a. An der Schuke-Orgel: KMD Kilian Nauhaus (Frz. Dom Berlin)</p>
<p>17. März 16:00 Uhr Klein-Glienicker Kapelle</p>	<p>Musik und Besinnung mit Pfarrer i. R. Günther Schobert (Babelsberg) Musikalische Gestaltung: Sonja Ehmendörfer (Babelsberg)</p>
<p>29. März 10:00 Uhr Friedrichskirche</p>	<p>Passionsmusik im Karfreitagsgottesdienst mit der Evangelischen Kantorei Babelsberg, es erklingt die Passion von Heinrich Fidelis Müller unter der Leitung von Sonja Ehmendörfer</p>
<p>01. April 16:00 Uhr Klein-Glienicker Kapelle</p>	<p>Nun danket alle Gott Vom Tischgebet zum Triumphgesang – ein kommentiertes Konzert mit Werken von Johann Sebastian Bach, Heinrich v. Herzogenberg, Sigfrid Karg-Elert Ulrich Eckhardt (Orgel), Helmut Ruppel (Sprecher)</p>
<p>07. April 16:00 Uhr Klein-Glienicker Kapelle</p>	<p>Hugo-Bossa-Lounge (Duo Gitarre – Saxophon) Jazz – Pop – Bossa Nova Sebastian Hillmann und Michael Hadrish, Potsdam</p>
<p>05. Mai 16:00 Uhr Klein-Glienicker Kapelle</p>	<p>Sanfte Quelle ruhiger Gelassenheit und glänzender Freude Barocke Kleinode für Oboe, Querflöte, Sopran und Orgel Trio Orgelplus: Beate Eisner, Elisabeth Keseberg, Delia Kraaß</p>

03. Februar	18:00 Uhr	Mendelssohn- Bartholdy-Str. 12	Schultheis	
04. Februar Sexagesimä	10:00 Uhr	Gemeindehaus Schulstr. 8 c	Schobert	 
10. Februar	18:00 Uhr	Mendelssohn- Bartholdy-Str. 12	Bindemann	
11. Februar Estomihi	10:00 Uhr	Gemeindehaus Schulstr. 8 c	Hentschel	
17. Februar	18:00 Uhr	Mendelssohn- Bartholdy-Str. 12	Bindemann	
18. Februar Invocavit	10:00 Uhr	Gemeindehaus Schulstr. 8 c	Ziemann	
24. Februar	18:00 Uhr	Mendelssohn- Bartholdy-Str. 12	Bindemann	
25. Februar Reminiszere	10:00 Uhr	Gemeindehaus Schulstr. 8 c	Türpe	
01. März	18:30 Uhr	Gemeindehaus Schulstr. 8 c	Weltgebetstag- steam	
02. März	18:00 Uhr	Mendelssohn- Bartholdy-Str. 12	Schultheis	
03. März Okuli	10:00 Uhr	Gemeindehaus Schulstr. 8 c	Hentschel	 
09. März	18:00 Uhr	Mendelssohn- Bartholdy-Str. 12	Bindemann	
10. März Lätare	10:00 Uhr	Gemeindehaus Schulstr. 8 c	Hentschel mit Kindergarten	
16. März	18:00 Uhr	Mendelssohn- Bartholdy-Str. 12	Schultheis	
17. März Judika	10:00 Uhr	Gemeindehaus Schulstr. 8 c	Türpe	
23. März	18:00 Uhr	Mendelssohn- Bartholdy-Str. 12	Schultheis	

24. März Palmarum	10:00 Uhr	Friedrichskirche	Hentschel - Einzug in die Friedrichskirche	
28. März Gründonnerstag	18:00 Uhr	Friedrichskirche	Hentschel, Tischabendmahl	
29. März Karfreitag	10:00 Uhr	Friedrichskirche	Hentschel mit Passionsmusik	
	15:00 Uhr	Friedrichskirche	Schobert, Andacht zur Sterbestunde	
30. März Osternacht	15:00 Uhr	Mendelssohn- Bartholdy-Str. 12	Schultheis, Andacht zur Sterbestunde	
	21:00 Uhr	Mendelssohn- Bartholdy-Str. 12	Schultheis, Osternacht	
31. März Ostersonntag	07:00 Uhr	Friedhof, Wichgrafstr.	Hentschel Posaunenchor	
	10:00 Uhr	Friedrichskirche	Hentschel	
01. April Ostermontag	10:00 Uhr	Friedrichskirche	Schobert	
06. April	18:00 Uhr	Mendelssohn- Bartholdy-Str. 12	Schultheis/ Bindemann	
07. April Quasimodogeniti	10:00 Uhr	Friedrichskirche	Kraatz	
13. April	18:00 Uhr	Mendelssohn- Bartholdy-Str. 12	Schultheis	
14. April Misericordias Domini	10:00 Uhr	Friedrichskirche	Hentschel	
20. April	18:00 Uhr	Mendelssohn- Bartholdy-Str. 12	Bindemann	
21. April Jubilate	10:00 Uhr	Friedrichskirche	Friederich Lektoren- gottesdienst	

27. April	18:00 Uhr	Mendelssohn- Bartholdy-Str. 12	Schultheis	
28. April Kantate	10:00 Uhr	Friedrichskirche	Hentschel	
04. Mai	18:00 Uhr	Mendelssohn- Bartholdy-Str. 12	Schultheis/ Bindemann	
05. Mai Rogate	10:00 Uhr	Friedrichskirche	Hentschel	



Abendmahl



Taufe



Kirchencafé



Familiengottesdienst

LKG = Landeskirchliche Gemeinschaft



Im Februar

Einmal
die Bilder verrücken,
die festgefügt.

Einmal
aus dem Rahmen fallen,
der dich umgrenzt.

Aus der Reihe tanzen
und spüren:
Es könnte alles
ganz anders werden.

Ich wünsche dir den Mut,
einen Ausfallschritt zu wagen
in Richtung Veränderung.

TINA WILLMS



Der Kinderchor probt immer montags in der Friedrichskirche

1.-3. Klasse Gruppe I: 15:00 – 15:45 Uhr

1.-3. Klasse Gruppe II: 16:00 – 16:45 Uhr

4.-6. Klasse: 17:00 – 18:00 Uhr

Birgit Wahren Email: kommtundseht@gmail.com



Evangelische Kantorei Babelsberg

Gemeindehaus Schulstr. 8 c

S. Ehmendörfer, 0331 6 26 07 19

montags 19:30 Uhr



Sinfonieorchester

Collegium musicum Potsdam

Gemeindehaus Schulstr. 8 c

Prof. Dr. K. Andreas 0331 87 85 73

dienstags 19:15 Uhr



Posaunenchor

Gemeindehaus Schulstr. 8 c

Christian Deichstetter

mittwochs 19:30 Uhr



Gospellight-Babelsberg

Gemeindehaus Schulstr. 8 c

S. Ehmendörfer 0331 6 26 07 19

donnerstags 19:00 Uhr

Junge Gemeinde

Die Junge Gemeinde trifft sich donnerstags (in der Schulzeit) um 18:00 Uhr im Gemeindehaus Schulstraße 8c.

Kontakt: Paul.Koemmeling@gmail.com



KonfiZeit 2023/2024

KonfiNachmittage:

16:30 bis 18:00 Uhr im Pfarrer-Stobwasser-Haus, Karl-Liebknecht-Str. 28
13.02./14.02., 20.02./21.02., 27.02./28.02., 05.02./06.03.,
13.03./14.03. (entfallen wegen Fortbildung von Pfn. Hentschel),
19.03./20.03., 09.04./10.04., 16.04./17.04., 23.04./24.04.,
30.03./01.04., 07.05./08.05.

Konfifahrt nach Mötzow vom 16.02. - 18.02.2024

Konfi-Elternabend: 17.04., 19:00 Uhr in der Friedrichskirche

Stellproben:

15.05., 16:00 Uhr, 10:00 Uhr-Gottesdienst und
15.05., 17:00 Uhr, 12:00 Uhr-Gottesdienst

Abendmahlfeier am Vorabend der Tauf- und

Konfirmationsgottesdienste:

18.05. um 18:00 Uhr in der Friedrichskirche

KonfiZeit 2024/2025

Für alle Jugendlichen, die im Schuljahr 2023/2024 in die 7. Klasse gekommen sind, beginnt die KonfiZeit am Mittwoch, den 12. Juni 2024. Wir treffen uns von 16:30 bis 18:00 Uhr in der Friedrichskirche, lernen uns kennen, stellen euch die KonfiZeit vor und teilen uns in die Dienstags- und Mittwochsgruppe ein. Herzlich willkommen!

Zum Vormerken und für die Ferienplanung: Wir fahren - zusammen mit anderen Kirchengemeinden aus unserem Kirchenkreis - vom Mi, 14.08. - So, 18.08.2024 (vierte Ferienwoche), Preis ca.150€ zum KonfiCamp in die Lutherstadt Wittenberg.

Pfn. Corinna Hentschel

Familien-Newsletter

Wollt Ihr wissen, was in der Kirche los ist und auf dem Laufenden sein? Wir versenden regelmäßig Informationen zu Veranstaltungen und Angeboten für Kinder und Familien. Anmeldungen zum Newsletter unter a.wurtzbacher@evkirchepotsdam.de

Baby-Kirchenlieder-Singen

freitags 9:30 Uhr bis Ostern im Gemeindesaal, Schulstr. 8 c für Eltern und Babys bis 18 Monate.

Anmeldung bei a.wurtzbacher@evkirchepotsdam.de

Kindergottesdienst

sonntags 10 Uhr bis Ostern in der Schulstr. 8 c. An einigen Sonntagen gibt es einen Kindergottesdienst "in der Kiste" zum Selbstgestalten durch Eltern für Kinder.

ÖKT

Der nächste Ökumenische Kindertag (ÖKT) findet am 9. März von 10 bis 14 Uhr zum Thema „Ostergarten“ in St. Antonius statt. Anmeldungen an oektbabelsberg@web.de

Wir freuen uns wieder über jede Spende für unsere Konfifahrt. - Einfach im Gemeindebüro abgeben oder in einen unserer Briefkästen werfen - am Gemeindebüro oder am Pfarrhaus in der Lutherstraße. Als Dankeschön gibt es Konfi-Post. Deshalb bitte unbedingt die Adresse auf den Umschlag schreiben.



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Welche sieben Tiere sind das?



Was qualmt und hoppelt über die Wiese?
Ein Kaminchen!

Bis Ostern hat dein Kressekopf eine Frisur!

Löse vorsichtig eine Schalenhälfte von einem gekochten Ei. Male mit wasserfestem Stift ein Gesicht darauf und setze die Schale auf eine beklebte Papprolle. Fülle etwas Erde in die Schale und streue Kressesamen darauf. Gieße sie täglich mit ein paar Tropfen Wasser. Bald wächst die Kresse wie ein Haarschopf.



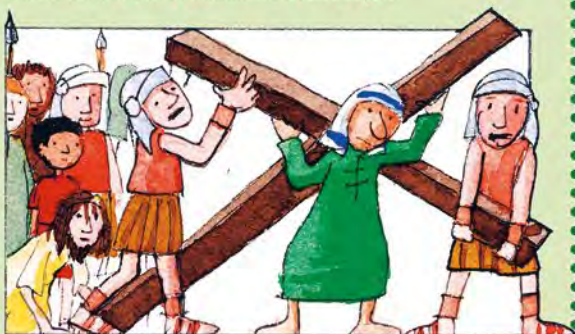
Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Simons gute Tat

Simon von Kyrene bummelt durch Jerusalem. Da sieht er, wie römische Soldaten einen Mann zwingen, ein riesiges Kreuz zu schleppen. Der Verurteilte ist völlig erschöpft. „He, du da!“, ruft ein Soldat. „Pack an!“ Was? Er meint Simon? Er muss wohl. Als er das Kreuz schultert, ist er erstaunt. Nie hätte Simon gedacht, dass er so ein schweres Ding schleppen kann! Als hätte er mehr Kraft als sonst. Er dreht sich zu dem Verurteilten um. Der sieht ihn mit einem besonderen Blick an. „Danke“, sagt er zu Simon. „Ich heiße Jesus.“

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 23,26.





2024



KINDER- UND JUGENDFAHRTEN

Juleica-Kurs

Schulung für Ehrenamtliche

in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen:

Gruppendynamik, Spiele anleiten, rechtliches, Projektplanung, kochen für Gruppen. Die Wochenendfahrten und vier Samstage finden mit der Evangelischen Jugend Potsdam und Jugendlichen aus der Ökumene statt.

mit Silvia, Johanna, FSJ'ler und Kolleg*innen aus der Ökumene

ab 15
23.-25.2.+ 7.-9.6.
60 €



ab 18
12.-14.4.
maximal 50 €



Junge Erwachsenen Fahrt

Wochenendfahrt

Zwischen Jugend und Erwachsenein noch mal so richtig Evangelische Jugend genießen. Selbstorganisierte, einfalls- und erlebnisreiche Zeit im Gruppenhaus in Halbe (Brandenburg).

Wie immer mit der besten Gruppendynamik über Gott und die Welt reden und dabei neue Perspektiven des (fast) Erwachsenseins entdecken.

mit Paula, FSJ'ler und Team

Landesjugendcamp

in Hirschluch

Dieses Mal dreht sich alles um das Motto #liebevoll. Wie wollen wir miteinander und der Welt umgehen? Es gibt ein buntes Programm mit Musik, Workshops, Aktionen, Gottesdienst, Gesprächsrunden und vieles mehr.

mit Johanna und FSJ'ler

ab 14
5.-7.7.
50,00 €
bis 01.05.2023, danach: 60,00 €



ab 14
23.-27.3.
~100€



Pilgerfahrt

auf dem Lutherweg521

Auf den Spuren Luthers pilgern wir von Bad Hersfeld bis zur Wartburg (60km). Unterwegs übernachten wir in Gemeindehäusern und beschäftigen uns mit Sinn- und Glaubensfragen.

mit Johanna, FSJ'ler und Jeggy

grasgrün & himmelblau

Kinder- und Jugendsommerfahrt

Viel Zeit draußen und mit neuen und alten Freund*innen verbringen und christliche Gemeinschaft erleben. Die Jugendlichen gestalten das Programm für die Kinder und haben auch Zeit für sich.

mit Frieda, FSJ'ler, Marlen, Laurens

7-12 Jahre
20.-27.7.
115 €
ab 15
18.-27.7.
110 €



ab 12
14.-18.8.
ca. 150 € für Konfis



trust and try

Konficamp Wittenberg

Konfis aus den Potsdamer Kirchengemeinden fahren zusammen zum spektakulären Konficamp in Wittenberg.

Auf euch warten Konzerte, Spiele, Sport, Gottesdienst, Gedankenanstöße und ein fantastischer Galaabend.

mit den Pfarrer*innen der Gemeinden



2024



Hermannswerder

Ferien zu Hause

Den Sommer im Grünen genießen, in Zelten, auf dem Fahrrad, im Wasser... Eine Freizeit für 12-14-Jährige auf der Insel Hermannswerder mit Anna und Silvia

12-14 Jahre
21.-26.7.
98 €



8-14 Jahre
26.-30.8.
70 €

Geschwisterkind 60€



Kindersingtage

Während der Probenwoche entsteht ein Musical: Ihr werdet professionell zum Singen und Darstellen angeleitet, braucht aber keine Vorkenntnisse. Neben der Probenarbeit wird an den Kulissen gearbeitet und es bleibt Zeit für Spiel und Aktivitäten. Aufführungstermine sind der 1.9. in der Nord-Region und ein weiterer Termin im September...
Kathleen und Anke W.

Entfaltercamp Jugendsommercamp

Sechs Tage zum Entfalten: in der Prignitz zelten, zusammen kochen, Andachten feiern, Party machen, im Natursee baden, Workshops ausprobieren, Zeit für neue und ältere Freundschaften. Einfach unvergessliche Sommerferien.

mit Johanna und FSJ'ler

ab 14
23.-30.8.
130 €



ab 15
19.-27.10.
240 €



Taizéfahrt Ökumenische Jugendtaizéfahrt

Eine Woche ins Leben der Communauté de Taizé in Frankreich eintauchen. Dabei Stille, Gebet, bewegenden Gesang, Begegnung, Gemeinschaft und viel Überraschendes erleben.
mit Johanna, FSJler und katholischen Kolleg:innen

Wilde Herzen

Kinderherbstfahrt

Im bunten Herbst erleben wir Schönes und Spannendes draußen und drinnen. Das lässt unsere Herzen wild klopfen. In Altbuchhorst, direkt am See, richten wir uns zum Spielen, Basteln, Quatschen und gemeinsamen kochen ein.

mit Kathleen und Steff

10-13 Jahre
28.10 - 1.11.
95 €



Familienfreizeiten

Gemeinsam mit anderen Familien wegfahren? Dafür werden regional ca. 5 Familienfreizeiten von Kirchengemeinden angeboten. Diese und weitere Infos hier: <https://kirchenkreis-potsdam.de>

Kinder- und Jugendstelle Potsdam

Das Team erreicht ihr unter:
eu-juks@eukirchepotsdam.de
Gutenbergstr. 71 / 72
14467 Potsdam
0331 2015369

Onlineanmeldung
für alle Fahrten
startet bald!

Termine im Gemeindehaus

Mendelssohn-Bartholdy-Str. 12

06.02.2024	Heilgebetskreis 18:00 Uhr - 19:00 Uhr Pfrn. i.R. Ute Bindemann (0174 9794351) Jürgen Graalfs (0160 96818816)
20.02.2024	
05.03.2024	
19.03.2024	
02.04.2024	
16.04.2024	
13.02.2024	Gesprächskreis mit Musik Kantor Steinbach zur Jahreslosung „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ 19:00 Uhr - 20:30 Uhr Pfrn.i.R. Ute Bindemann 0174 9794351 Prädikatin Gabriele Schultheis 0176 70864320
17.02.2024	Stille - Meditation 10:00 Uhr - 16:00 Uhr Ellen Heienbrok Jürgen Graalfs 0160 96818816
16.03.2024	
20.04.2024	
12.03.2024	Gesprächskreis mit Hartmut Keller über seine Erfahrungen als Koch in der Berliner Synagoge 19:00 Uhr - 20:30 Uhr Pfrn.i.R. Ute Bindemann (0174 9794351) Prädikatin Gabriele Schultheis 0176 70864320
09.04.2024	Gesprächskreis Waldraute Hölter und Ute Bindemann berichten über ihre Osterreise 2023 nach Gambia - von der Arbeit des Schulprojektes Sukuta e.V. 19:00 Uhr - 20:30 Uhr Pfrn.i.R. Ute Bindemann 0174 9794351 Prädikatin Gabriele Schultheis 0176 70864320
27.04.2024	EMAK Ehrenamtlicher Mitarbeiterkreis-Gottesdienst anschließend 17:00 Uhr Regina Karbe 0179 5280092
08.06.2024	Bitte schon jetzt vormerken Sommerfest im Gemeindehaus Bergstücken der Ev. Kirchengemeinde Babelsberg am 08. Juni 2024 gemeinsam mit der Gemeinde Klosterfelde und der der Amateurband „Go On“

Termine im Pfarrer-Stobwasser-Haus

Frauengruppe	<p>Donnerstag 14.03.2024 monatlich trifft sich die Frauengruppe im Pfarrer-Stobwasser-Haus, Karl-Liebknecht-Straße 28, um sich gemeinsamen mit einem Thema zu beschäftigen.</p> <p>Im März ist Frau Alexandra Demke unser Gast. Als freie Journalistin ist sie für Zeitungen, Radio und Fernsehen tätig. Nach mehrjährigem Aufenthalt in Kanada am Ottawa River schrieb Sie den Roman „Das Achte Feuer“, woraus Sie lesen und mit uns sprechen wird.</p> <p>Herzlich laden wir interessierte Frauen aus der Gemeinde ein. Ab 18:30 Uhr ist die Tür für Teilnehmerinnen geöffnet, offiziell beginnt die Lesung 19:00 Uhr. Wir freuen uns sehr, neue Frauen in unserer Mitte begrüßen zu können.</p> <p>Im Namen der Frauengruppe grüßt Sie Rosvita Voß-Feltes</p>
LKG	<p>Gespräch mit und über die Bibel, Gebet und Gemeinschaft“ Die Landeskirchliche Gemeinschaft lädt dazu ab Januar 2024 jeden 2. und 4. Donnerstag in die Freizeitstätte, Pfarrer-Stobwasser-Haus zu 18.30 Uhr ein. Dauer ca. 19:45 Uhr</p> <p>Eingeladen sind an der Bibel-Interessierte, Gemeinschaft-Suchende, Glauben-Teilende erwachsene Menschen</p> <p>Kontakt: B. Bieseke Tel. 0331 743140</p>

Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen,
der von euch Rechenschaft fordert über die
Hoffnung, die euch erfüllt.

Angebote für Seniorinnen und Senioren

12. Februar	13:30 Uhr Rosenmontagsfest im Weberhäuschen mit Gerrit Friedrich, Kosten: 10,00€ Bitte anmelden!
21. Februar	13:30 Uhr 100 Jahre Einsteinturm , Mendelssohn, Einstein und Liebermann Kosten: 7,00€ Bitte anmelden!
28. Februar	14:00 Uhr Liebe Geburtstagskinder, wir möchten mit euch Geburtstag der Monate Oktober, November, Dezember und Januar nachfeiern. Bitte anmelden! Herzliche Einladung !
6. März	13:30 Uhr Bildvortrag , Powerfrauen in Potsdam
24. April	13:00 Uhr Amedeo Modigliani, moderne Blicke- Bildvortrag
11. März	13:30 Uhr Teppich Curling, Sport frei!! In der Schulstraße 8c im Gemeindehaus mit Kaffee und Kuchen.



Regelmäßige Veranstaltungen

1x im Monat Dienstags	09:30 Uhr Gemeindefrühstück, Kosten: 8,00 €
Donnerstags	10:30 Uhr Altersgerechte Gymnastik 11:30 Uhr Kreativkurs Töpfern mit Frau Freydank
3. Dienstag im Monat	14:00 Uhr - 15:30 Uhr Seniorenkreis nächste Termine: 20. Februar, 19. März u. 16. April
4. Donnerstag im Monat	13:30 Uhr Mal- und Zeichenkurs mit Horst Uhlemann Kosten: 5,00 € (im Dezember nicht), am 25.01.2024
Mittwoch	10:00 Uhr Musik und Bewegung mit Gerrit Friedrich, Kosten: 2,50 € am: 28. Februar, 6. März, 20. März und 3. April
Montag	13:30 Uhr Bingo, lasst die Kugeln rollen am 5. Februar, 4. März und 8. April

ZUR FASTENZEIT:

BRÜCHE

Brüche, so habe ich in der Mathematik gelernt, musst du auf einen Nenner bringen. Schau, ob sie sich kürzen lassen. Manchmal musst du sie umdrehen, oben nach unten, unten nach oben, um weiterzukommen. Und ich frage mich, ob auch die Brüche des Lebens, manche jedenfalls, sich umformen lassen. Mag sein, dass es nicht möglich ist, sie auf einen Nenner zu bringen. Oder zu einem Endergebnis zu kommen. Aber wer weiß? Es könnte doch möglich sein, dass die Brüche des Lebens umgeformt und gewendet, sich verwandeln (lassen) in Sinn.

TINA WILLMS

Adressen & Impressum

Gemeindebüro/Gemeindehaus/Friedhofsverwaltung Verwaltungsmitarbeiterin



Beate Hohmann
Schulstraße 8 c
14482 Potsdam

babelsberg@evkirchepotsdam.de
www.kirche-babelsberg.de

Mo., Di., Fr. 9:00 - 12:00 Uhr
Di. 13:00 - 16:00 Uhr
Tel. 0331 70 88 62 oder Fax 0331 74 00 347

Vorsitzender des Gemeindegemeinderates



Arndt Gilka-Bötzow Tel. 0173 606 90 20
arndt.gilka-boetzow@gemeinsam.ekbo.de

Pfarrerin/Stellvertretende Vorsitzende des Gemeindegemeinderates



Corinna Hentschel Tel. 0331 7305109
(Sprechzeit nach Vereinbarung)
hentschel@evkirchepotsdam.de

Kantorin



Sonja Ehmendorfer Tel. 0331 6 26 07 19
s.ehmendoerfer@evkirchepotsdam.de

Comeniuskindergarten/Leiterin



Monique Friedrich
Wichgrafstraße 27
14482 Potsdam

babelsberg@evkirchepotsdam.de

Tel. 0331 7 48 23 28
Sprechzeit:
Di. 14:30 - 16:00 Uhr
Fr. 10:00 - 11:30 Uhr

Seniorenfreizeitstätte /Pfarrer-Stobwasser-Haus



Bianca Schüssler
Karl-Liebknecht-Str. 28
14482 Potsdam

Tel. 0331 7 04 40 80

Gemeindepädagogin -Arbeit mit Kindern und Familien



Anke Wurtzbacher
a.wurtzbacher@evkirchepotsdam.de

Tel. 0331 24 34 10 06

Wenn Sie Kontakt zu weiteren ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aufnehmen möchten, wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro.

Pfarrerin i.R. Ute Bindemann

Tel. 03328 41942

Pfarrer Ronny Hauske

in Elternzeit

SOLIDARIO Eine-Welt-Laden

Karl-Liebknecht-Straße 23
14482 Potsdam
Do & Fr. 15:30 – 18:00 Uhr
Sa 10:30 – 12:30 Uhr
Tel. 0331 7 04 68 07

Gabriele Schultheis

Prädikantin
Tel. 0331 62 16 36



<https://kirchenkreis-potsdam.de/wer-wir-sind/gemeinden/babelsberg.html>



https://instagram.com/evkirchengemeinde_babelsberg

Impressum

Gemeindeblatt der Ev. Kirchengemeinde Babelsberg, Schulstraße 8c, 14482 Potsdam, babelsberg@evkirchepotsdam.de aus Beiträgen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, ViSdP: Pfn. Corinna Hentschel, Beate Hohmann, Layout & Satz: Bernd Silter. Die Redaktion behält sich sinnwahrende Kürzungen vor. Artikel, die den vollen Namen des Verfassers tragen, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Erscheinungsweise: 5 mal jährlich, Auflagenhöhe: 2200 Stück. Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 11. Januar 2024; für das Blatt Mai 2024 der 11. April 2024. Spenden für die Kirchengemeinde Babelsberg werden im Gemeindebüro oder per Überweisung auf das Konto des „Kreiskirchliche Verwaltungsamt Potsdam“, IBAN: DE12520604100003909859, BIC: GENODEF1EK1 bei der Evangelischen Bank eG. gerne angenommen, Verwendungszweck: „Gemeindenummer 2003“.

EIN ORT - VIELE MÖGLICHKEITEN

NEUE FREI-RÄUME FÜR KINDER

DAS SOLL ENTSTEHEN

- Garten-Spiel-Kreativ-Zone
- schöner Gruppenraum
- neue Küche

Wir bitten um
**deine
Spende!**



für Kinder

Räume und Garten werden vielfach genutzt für:

- Christenlehre
- Proben
- Koch- und Backprojekte
- Übernachtungen
- Bastelnachmittage

SPENDE FÜR DEN GRUPPENRAUM
Kreiskirchliches Verwaltungsamt Potsdam
IBAN: DE12 5206 0410 0003 9098 59
Verwendungszweck für Räume:
2003.1340.01.2190
Spende Kindergruppenraum

Projekt
SCHULSTRASSE

SPENDE FÜR GARTENPROJEKT
Kreiskirchliches Verwaltungsamt Potsdam
IBAN: DE12 5206 0410 0003 9098 59
Verwendungszweck für Garten:
2003.0312.01.2210
Spende Gartenprojekt



Evangelische
Kirchengemeinde
Babelsberg



**KIRCHE MIT
KINDERN**